

hochzeitsreden.ch

Liebe Noemi, lieber Matteo,
liebe Familie und Freunde,

als Noemis Vater stehe ich heute hier mit einem Herzen, das ruhig und stolz ist.
Ruhig, weil ich sehe, wie sicher ihr zwei miteinander seid.
Stolz, weil aus meiner Tochter eine Frau geworden ist, die liebt, lacht und führt –
und weil Matteo längst ein Teil unserer Familie ist.

Euer Weg begann nicht mit Feuerwerk, sondern mit einem Platztausch im
SBB-Zug zwischen Zug und Luzern.

Ganz unspektakulär, ganz alltagsnah – und genau deshalb so schön.

Wer hätte gedacht, dass ein Koffer im Gang dazu führt, dass zwei Menschen
ihren Platz im Leben finden.

Euer erstes Date am Vierwaldstättersee war so typisch ihr:

draußen, nah am Wasser, ohne grosses Tamtam, aber mit einem Blick
füreinander, der hält.

Nach einem Jahr seid ihr in Luzern zusammengezogen, in der Neustadt, und ich
erinnere mich an diesen Umzug:

Noemi mit Listen, Matteo mit Ideen – und am Ende passte jedes Bild an die
richtige Wand.

Der Sonnenaufgang auf dem Pilatus, an dem ihr euch verlobt habt, war nicht nur
romantisch.

Er war ein Versprechen: Wir stehen früh auf, wir gehen gemeinsam rauf, wir
teilen die Aussicht – egal, was kommt.

Noemi, du bist warmherzig, strukturiert und zielstrebig.

Du gibst Halt, ohne festzuhalten, und du bringst Dinge zu Ende, die andere bloss
beginnen.

Matteo, du bist kreativ, charmant und familiär.

Du machst aus einem normalen Abend ein Fest – manchmal nur mit einem Lachen und einer Pfanne Risotto.

Als Paar seid ihr am glücklichsten, wenn Wind in den Segeln ist, der Topf auf dem Herd leise blubbert und der Fotoapparat bereitliegt.

Risotto und Zopf – das ist eine wunderbare Kombination:

Geduld, Timing, Handwerk – und am Ende teilt man das Beste.

Eine Erinnerung bleibt mir besonders:

Matteo, dein kurzer Gruss beim Familienbrunch – auf Schweizerdeutsch, mutig, herzlich, nicht perfekt, aber echt.

Wir haben gelacht, ja, aber vor allem waren wir berührt, weil man spürte: Du willst uns begegnen, nicht beeindrucken.

Genau so gewinnt man eine Familie.

Heute sagen wir nicht nur Ja zu eurer Liebe, wir sagen Ja zu zwei Welten:

Zug und Lugano, die in Luzern ein Zuhause gefunden haben.

Eure Ehe wird, so bin ich sicher, zweisprachig im schönsten Sinn:
mit Herz und Hand.

Mein Dank gilt auch Anna und Luca, die euch heute als Trauzeugen begleiten,
und der Pfarrerin für die einfühlsame Gestaltung dieses Moments,
sowie dem Musikensemble, das uns trägt und verbindet.

Noemi, meine Liebe,

Matteo, mein Sohn im Herzen,

bewahrt euch euren Blick füreinander im Alltag.

Denkt daran, wie alles begann – mit einem einfachen Platztausch.

Gebt einander Raum, und macht Platz, wenn das Gepäck des Lebens einmal grösser wird.

Dann findet ihr immer wieder zueinander – im Zug, am See, auf jedem Gipfel.

Von Herzen alles Gute für euren gemeinsamen Weg
Gott segne euch und eure Ehe.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf [Hochzeitsreden.ch](https://hochzeitsreden.ch)

Diese Rede wurde mit hochzeitsreden.ch erstellt. Beantworten Sie ein paar
Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt
[aufhochzeitsreden.ch](https://hochzeitsreden.ch)

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsreden.ch